

Vollzeit oder Teilzeit

Beitrag von „dasHiggs“ vom 10. Mai 2022 09:03

Ich kann und werde niemals verstehen, wie man als Angestellte/r im öD oder sogar Beamtin/er mehr arbeitet als die vorgegebene Arbeitszeit (z.B. 41h/Woche bei 30 Urlaubstagen im Jahr).

Jedem, der zumindest denkt, dass er darüber liegt kann ich nur empfehlen, seine (reale) Arbeitszeit zu tracken und bei regelmäßiger Überschreitung Überlastungsanzeigen zu stellen und die Dokumentation als Beleg beizufügen.

Man sollte auch bedenken, dass man in Teilzeit nur reduzierte Pensionsansprüche erwirbt, was erhebliche Opportunitätskosten darstellt. D.h. ich verliere nicht nur im hier und jetzt Geld, sondern auch in der Zeit von Pensionierung bis Exitus.

Ich habe einige junge Kolleginnen ohne Kinder die in Teilzeit arbeiten, da kommt im Sommer pünktlich um 12 der "Feierabend Instagram Post". Die gleichen beschwerten sich am nächsten Tag, dass wir jüngeren Kolleginnen und Kollegen nie ein Eigenheim erwerben können bei den Preisen. Da fragt man sich schon, ob einige überhaupt in der Lage sind Zusammenhänge zu erkennen..